Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft

Das Ende der letzten Kaltzeit in der Simplonregion

BRIG | Am nächsten Mittwoch, dem 4. März, lädt die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis zum ersten Vortrag 2015 ein.

Armin Dielforder von der Universität Bern wird Einblicke in das Spätglazial auf dem Simplonpass geben. Gesteine, die vom Gletscher glatt geschliffen wurden, erzählen die interessante Geschichte zahlreicher Klimaschwankungen. rend der letzten Kaltzeit waren die Alpen stark vergletschert und von einer mächtigen Eiskappe bedeckt. Die Vergletscherung erreichte ihre maximale Ausdehnung vor ca. 26000 bis 20000 Jahren. Es gab vier zentrale Eisströme im Gebirgsinneren, von wo aus diese in Richtung Alpenvorland flossen. Der Rhonegletscher beispielsweise war so hoch, dass ein Teil des riesigen Eisstroms im Rhonetal über den Simplonpass in Richtung Val d'Ossola floss und bis südlich des Lago Maggiore vorstiess

Zahlreiche Klimaschwankungen

Mit der einsetzenden Klimaerwärmung vor rund 19000 Jahren brach die alpine Eiskappe in sich zusammen. Das verbleibende Eis bildete nun ein Netzwerk aus Kar- und Talgletschern in den Hochalpen und reagierte sensitiv auf die zahlreichen Klimaschwankungen der letzten 15000 Jahre. Die heutige Landschaft im Gebiet des Simplonpasses ist stark von dieser Ver- und Entgletscherungsgeschichte geprägt. bietet daher eine besondere Chance, die Reaktion von Gletschern auf Klimaschwankungen am Ende der letzten Kaltzeit zu studieren.

Durch die Datierung von (Gesteins-Gletscherschliffen oberflächen, die von Gletschern glatt geschliffen wurden) konnte gezeigt werden, dass der Simplon vor rund 18 000 Jahren erstmals eisfrei wurde. In der folgenden Zeit stiessen während kurzer Abkühlungsphasen von den umliegenden Bergen erneut Gletscher vor und begruben die heutige Passregion unter einer 200 m mächtigen Eisschicht. Vor rund 14000 Jahren wurde der Simplonpass dann letztmalig eisfrei. Der öffentliche Vortrag findet am Mittwoch, dem 4. März 2015, um 20.00 Uhr im Grünwaldsaal Brig statt. Der Eintritt ist frei. I wb